

## Anlage 2 zu GD 145/13

Datentabellen zu den Ergebnissen der einzelnen Sozialräume

### Ziel 1

Hilfen werden so ausgestaltet, dass die betroffenen Menschen nachhaltig von öffentlicher Hilfe unabhängig sind.

#### Kennzahl 1.1

Die Dauer, die ein junger Mensch in einer Hilfe zur Erziehung ist, beträgt im Durchschnitt

→ in 2010 30 Monate

→ in 2011 30 Monate

→ in 2012 30 Monate

	2010	2011	2012
Böfingen	28,33	33,15	33,29
Mitte/Ost	28,66	25,30	24,79
Weststadt/Söflingen	27,09	24,73	26,60
Eselsberg	25,13	26,64	26,78
Wiblingen	27,53	28,75	31,33
<i>Gesamtstädtisch</i>	<i>27,33</i>	<i>27,11</i>	<i>28,25</i>

#### Kennzahl 1.2

Der Anteil an Minderjährigen und jungen Volljährigen mit Hilfe zur Erziehung am Gesamtanteil der 0-21jährigen beträgt

→ in 2010 1,60 %

→ in 2011 1,60 %

→ in 2012 1,60 %

	2010	2011	2012
Böfingen	1,61 %	1,40 %	1,69 %
Mitte/Ost	1,58 %	2,18 %	2,20 %
Weststadt/Söflingen	1,43 %	1,35 %	1,24 %
Eselsberg	1,66 %	1,77 %	1,62 %
Wiblingen	2,05 %	2,09 %	2,59 %
<i>Gesamtstädtisch</i>	<i>1,63 %</i>	<i>1,69 %</i>	<i>1,77 %</i>

## Ziel 2

Hilfen setzen frühzeitig und maßgeschneidert im Lebensumfeld des Betroffenen an.

### Kennzahl 2.1

Der Anteil an Hilfen vor einer Hilfe zur Erziehung an allen geleisteten Hilfen beträgt

→ in 2010 75 %

→ in 2011 78 %

→ in 2012 80 %

	2010	2011	2012
Böfingen	82,40 %	84,74 %	76,67 %
Mitte/Ost	82,24 %	83,41 %	79,21 %
Weststadt/Söflingen	79,03 %	78,08 %	81,64 %
Eselsberg	77,67 %	79,97 %	78,38 %
Wiblingen	77,18 %	78,26 %	78,66 %
<i>Gesamtstädtisch</i>	<i>79,60 %</i>	<i>80,51 %</i>	<i>79,38 %</i>

### Kennzahl 2.2

Der Anteil an nicht stationären, vor Ort geleisteten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung beträgt

→ in 2010 75 %

→ in 2011 75 %

→ in 2012 75 %

	2010	2011	2012
Böfingen	93,62 %	90,70 %	94,74 %
Mitte/Ost	95,45 %	92,59 %	85,96 %
Weststadt/Söflingen	84,29 %	80,82 %	80,30 %
Eselsberg	83,33 %	77,78 %	86,00 %
Wiblingen	77,03 %	84,62 %	89,01 %
<i>Gesamtstädtisch</i>	<i>85,56 %</i>	<i>84,78 %</i>	<i>88,05 %</i>

### Kennzahl 2.3

Der Anteil an stationären Hilfen außerhalb Ulms an allen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses beträgt

→ in 2010 30 %

→ in 2011 30 %

→ in 2012 30 %

	2010	2011	2012
Böfingen	0,00 %	0,00 %	66,67 %
Mitte/Ost	100 %	25,00 %	37,50 %
Weststadt/Söflingen	44,44 %	42,86 %	46,67 %
Eselsberg	50,00 %	54,55 %	62,50%
Wiblingen	33,33 %	60,00 %	66,67 %
<i><b>Gesamtstädtisch</b></i>	<i>40,00 %</i>	<i>42,5 5%</i>	<i>52,50 %</i>

### Ziel 3

In ihrer Wirkung werden Hilfen effektiver und effizienter geleistet.  
Dies bildet sich darin ab, die stetig steigende Kostenentwicklung in der Jugendhilfe abzubremsen.

### Kennzahl 3.1

Die Ausgaben in den Hilfen zur Erziehung werden auf dem Niveau des jeweiligen Planansatzes gehalten.

→ in 2010 8,3 Mio. € \*

→ in 2011 8,3 Mio. € \*

→ in 2012 8,3 Mio. € \*

\* (Erhöhung aufgrund landesweiter Entgelterhöhungen und Fallzahlensteigerungen)

In diesen Ansätzen ist ein Betrag von insgesamt 750.000 € für Entgelterhöhungen enthalten.

Wird ein geringerer Betrag für Erhöhungen benötigt, wird der Budgetansatz entsprechend gekürzt.

<u>Jahr</u>	<u>Budget geplant</u>	<u>Davon für Entgelterhöh.</u>	<u>Tats. für Entgelterh.</u>	<u>Budgetansätze somit</u>
2010	8.300.000 €	750.000 €	470.000 €	8.020.000 €
2011	8.300.000 €	750.000 €	654.000 €	8.204.000 €
2012	8.300.000 €	750.000 €	650.000 €	8.200.000 €

<b>Ist-Ausgaben</b>	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>	<b>2012 €</b>
Böfingen	868.944,83	1.020.837,17	809.445,40
Mitte/Ost	878.300,16	961.778,81	1.343.665,34
Weststadt/Söflingen	2.077.726,52	2.086.750,58	1.993.949,08
Eselsberg	1.238.338,67	1.354.960,92	1.078.947,82
Wiblingen	2.015.141,58	2.014.679,01	1.588.956,59
Sozialraumübergreifend	44.273,75	75.802,18	78.712,77
<b>Budgetansätze</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Böfingen	1.140.000	1.161.133	1.157.800
Mitte/Ost	1.535.000	1.304.910	1.314.580
Weststadt/Söflingen	2.245.000	2.288.200	2.288.890
Eselsberg	1.245.000	1.273.050	1.268.750
Wiblingen	1.785.000	2.076.707	2.069.980
Sozialraumübergreifend	70.000	100.000	100.000
<b>Gesamtstädtisch</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Ansätze	8.020.000	8.204.000	8.200.000
Ausgaben insgesamt	7.122.726	7.514.809	6.893.677
Minderausgaben	897.274	689.191	1.306.323